



Der Weihnachtsstern

Euphorbia pulcherrima

Blüten

Die farbenprächtigen Hochblätter des Weihnachtssterns werden häufig fälschlicherweise für seine Blüten gehalten. Sie bilden einen sternenförmigen Kranz, die so genannten „Brakteen“. Die Blüten selbst sind eher klein und unscheinbar und sitzen in der Mitte der Brakteen. Beim Einkauf sind die gelbgrünen Blüten zwischen den farbigen Hochblättern ein Frische-Indikator, sie müssen knospig sein. Die Hochblätter hingegen zeigen eine lebhaftere Färbung in Farbnuancen von rot, hellrot, lachsrosa, rosa, gelb und cremeweiß. Neuere Züchtungen zeigen eine gesprenkelte Farbgebung sowie gezackte oder gewellte Hochblätter.

Blütezeit

Der Weihnachtsstern zeigt sich in voller Farbenpracht von Oktober bis Januar, bei guter Pflege sogar darüber hinaus.

Standort

Der Weihnachtsstern schätzt einen hellen und warmen Standort von 18 – 20 Grad, direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.

Gießen

Wie bei den meisten Zimmerpflanzen gilt auch hier: weniger ist mehr. Erst giessen, wenn die Erde fast trocken ist – vorzugsweise mit temperiertem Wasser. Noch besser ist ein Wasserbad im temperierten Wasser. Der Weihnachtsstern reagiert empfindlich auf Staunässe, daher sollte überschüssiges Gießwasser sofort aus dem Untersetzer oder Übertopf entfernt werden.

Düngen

Kein Dünger während der Blüte, danach einmal pro Monat mit einem handelsüblichen Flüssigdünger.

Geheimtipp

Damit die Pflanze auch im nächsten Jahr wieder farbige Hochblätter zeigt, muss sie ab September pro Tag mindestens 12 Stunden während mehrerer Wochen im Dunkeln stehen.

Weitere Pflegetipps unter www.huplant.ch